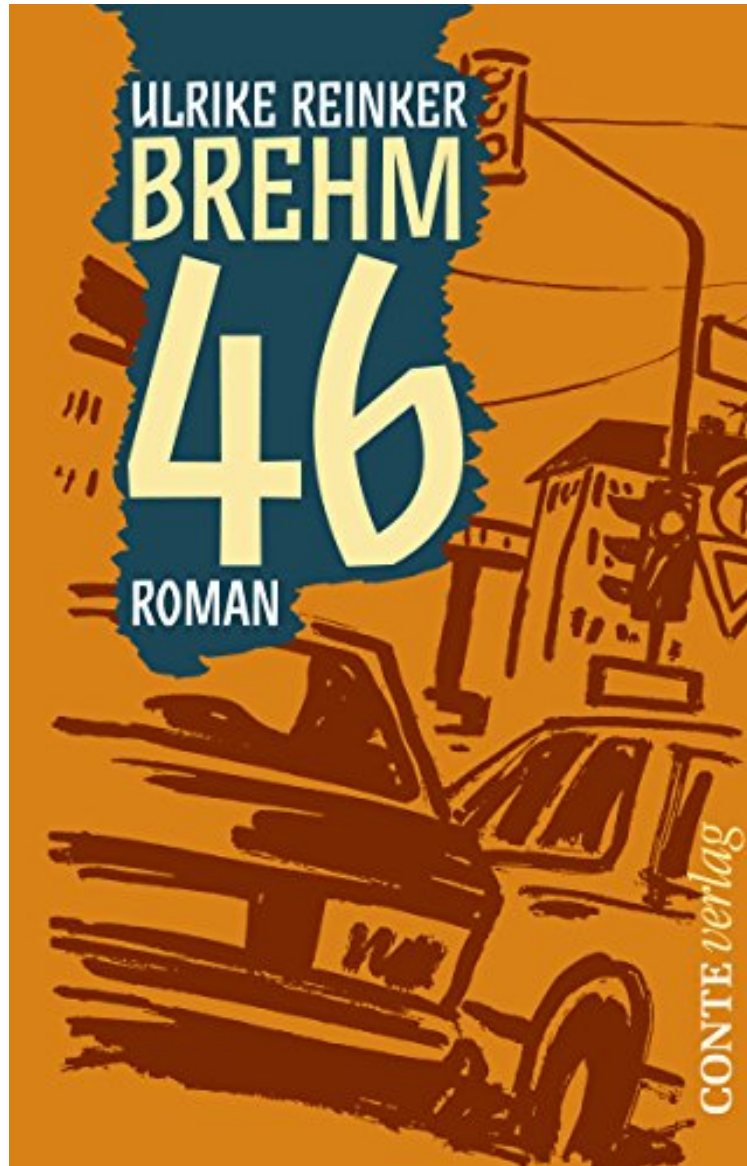


[Download ebook] Brehm 46: Roman (Conte Roman)

Brehm 46: Roman (Conte Roman)

Von Ulrike Reinker

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #245051 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-14Erscheinungsdatum: 2016-03-14File Name: B01CYEUB3U | File size: 73.Mb

Von Ulrike Reinker : Brehm 46: Roman (Conte Roman) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brehm 46: Roman (Conte Roman):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichten, die das Leben schreibtVon JOKO" Brehm 46 " ist ein erfrischendes Buch, dass ber die Schicksale der Mieter im Haus Brehm 46, einer Strae in Dsseldorf berichtet. Das Buch ist das zweite der Autorin, das man nur als

gelingen bezeichnen kann. Ich hoffe und wnsche, dass wir noch viel von dieser Autorin hren...Sechs Schicksale unterschiedlicher Menschen, die das Haus Brehm 46 in Dsseldorf bevlnern, kann der Leser mitverfolgen. Da ist die junge , schwangere Kunststudentin, die ihr Kind eigentlich nicht haben will. Der homosexuelle Muslim, der sich bei seinem Schulfreund versteckt hat, weil seinen Verwandten in bedrohen, eine alleinerziehende Mutter, die bei der SPD arbeitet, aber eigentlich den linken beitreten will und amourse Abenteuer im Netz sucht, zwei ltere Damen und gleichzeitig Geschwister, die sehr geruschempfindlich gegenber der Liebeslaute ihrer Untermieter sind und ein Geheimnis aus der Kindheit hten. Dann das Knutschparchen, das eben diese Liebeslaute von sich gibt und in schwierigen familren Verbindungen steckt und eine erfolglose Schauspielerin, die sich mit den Synchronisationen von Pornofilmen ber Wasser hlt.In einem gut lesbaren Schreibstil, erzht die Autorin von den Mietern dieses Hauses , die alle irgendwie mit einer Sache zu kmpfen haben. Viele lustigen Szenen werden beschrieben, aber auch Themen die zum Nachdenken anregen , prsentiert Ulrike Reinker . Genau dieses Mix aus Humor und Geschichten , die das Leben schreibt und somit nicht immer lustig sind, machen dieses Buch unwiderstehlich. Ich habe jeden Satz genossen und bin abtaucht bis zur letzten Seite. Solche Bcher sollte es fter geben. Erfrischend anders , aber so nah an der Realitt, dass sich jeder damit identifizieren kann.11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr lebendig, mit Tiefgang!Von Leoni"Brehm 46" - Hinter diesem harmlosen unspektakulren Titel verbirgt sich ein brillianter Roman von Ulrike Reinker, der die verschiedensten Lebensgeschichten von Bewohnern eines Mietshauses (Brehmstrae 46 in Dsseldorf), erzht. Im 5. OG wohnt eine Studentin, die unerwartet schwanger wird, eine Etage tiefer sucht ein schwuler Muslim bei einem alten Freund Schutz. Im 3.OG trifft sich eine politisch engagierte Alleinerziehende mit Mnnern aus Onlineportalen, whrend sich die darunter einquartierte lrmempfindliche Dame mit ihrer schweren Kindheit auseinandersetzt. Ein verliebtes "Knutschparchen" mit komplizierter Familienkonstellation wohnt im 1. OG und eine verzweifelte Schauspielerin im Erdgeschoss.In abgeschlossenen Kapiteln werden alle sechs Wohnungen vom 5.OG bis ins EG abgehandelt und ab und an kreuzen die Charaktere auch in den Geschichten der anderen Hausbewohner auf. Im Buch werden die verschiedensten Themen abgehandelt. Keiner der Bewohner hat ein einfaches, unkompliziertes Leben.Der humorvolle und direkte Schreibstil der Autorin wirkt auf mich sehr erfrischend. Immer wieder baut sie witzige Anspielungen ein und es fiel mir wirklich schwer, das Buch nicht in 2 Tagen auszulesen (am Ende waren es 5 Tage..).Den Aufbau des Buches fand ich zunchst sehr ungewhnlich, als ich dann die ersten Kapitel abgeschlossen hatte, hat sich mein Eindruck vllig verndert. Es ist toll, dass die Geschichten zwar klar voneinander getrennt sind, man aber dennoch in den Kapiteln immer wieder Hinweise auf den Verlauf der Geschichte der anderen Hausbewohner findet. Auch am Ende wird jedes der Schicksale noch einmal aufgegriffen.Das meiner Meinung nach eher langweilige Buchcover und der zunchst befremdliche Titel wre mir im Laden vermutlich nicht direkt ins Auge gestoen. Ich denke, man knnte beim Cover noch Einiges rausholen. Nach dem Lesen des Klappentexts allerdings, war ich sofort sehr gespannt auf die verrckten Lebensgeschichten.Thematisch ist das Buch sehr vielfltig. Man bekommt tiefgrndige Einblicke in Lebenslufe, die nicht gerade gewhnlich sind. Dennoch knnte "Brehm 46" mit all den Bewohnern ein real existierendes Haus in einer Stadt wie Dsseldorf sein.FAZIT:Ein leicht geschriebener, humorvoller, aber dennoch sehr tiefgehender Roman, der lebendig ber die Hhen und Tiefen verschiedenster Lebensgeschichten berichtet und in der eigenen Lesebiographie nicht fehlen sollte!8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In diesem ehrenwerten HausVon Jarmila KesslerBuchrcktext:Ein altes Mietshaus an einer stark befahrenen Strae im Norden Dsseldorfs. Elf verkrachte Existenzen jeden Alters, die unter einem Dach, aber in verschiedenen Welten leben, und von hier aus ihrer Wege ziehen. Eine alte schrullige Dame ist das Herzstck des Hauses. Sie lebt seit sechzig Jahren hier und hat alles im Griff. Bis ihr alles entgleitet.Eine ebenso junge wie schwangere Kunststudentin, ein achtzehnjhriger schwuler Moslem und sein heterosexueller Freund, eine einsame Linke mit ihrer Tochter, eine alte Schachtel und deren Schwester, ein Knutschparchen, und eine Schauspielerin, die ihren Lebensunterhalt als Porno-Synchrnsprecherin verdient. Bei allen luft etwas quer, steht schief und sperrig im Weg und verdeckt bisweilen die Sonne. Die Gefhle, die bucklige Verwandtschaft, die Herkunft, das eigene Ego. Sie alle machen ihren Weg. Es kann nur noch etwas dauern.Die Geschichten begegnen sich im Treppenhaus. Abwegig, verrckt, urkomisch und schrecklich. Also alles recht normal.Leseindruck:Der Buchtitel "Brehm 46" von der Autorin Ulrike Reinker ist zugleich auch der Handlungsort der Geschehnisse diesen Romans, nmlich das Mietshaus in der Brehmstrae 46 in Dsseldorf. Neben dem Pro- und Epilog handelt dieser Roman kapitelweise nach und nach die jeweiligen Etagen bzw. Wohneinheiten ab - so sind die Kapitel auch nach Stockwerk und Mieter benannt - und lsst uns einen Blick in dieses Mietshaus werfen. Aber nicht nur hinter dieser Mauerwerksfassade blickt der Leser, sondern auch hinter der heile-Welt-Fassade der jeweiligen Bewohner. Fast wie im wahren Leben hat da jeder sein Pckchen zu tragen, egal welchen Alters, Geschlecht oder Stand. Jeder einzelne von ihnen hat sein eigenes Schicksal, das hier hinterleuchtet wird.Jeder Kapitel bietet eine fast in sich abgeschlossene Geschichte, die nur vage mit eben dem Leben der Mitbewohner verknpft wird, da man sich ja eben kennt. Die Schilderungen wirken sehr real und knnten es auch durchaus sein. Mich haben die jeweils bewegenden Schicksale teilweise berhrt, teilweise interessiert und ich konnte gut in den Roman eintauchen. 281 Seiten, die sich zgig und lesenswert lesen lieen und von mir 5 Sterne erhalten.

Kurzbeschreibung Als ich endlich in meinem Bett lag, ging es mir nicht gut. Bis ich Tom spielen hrte. Ich ging in die Kche und setzte mich lautlos zwischen die Kluge. Ein altes Mietshaus an einer stark befahrenen Strae im Norden Dsseldorfs. Elf verkrachte Existenzen jeden Alters, die unter einem Dach in verschiedenen Welten leben und von hier aus ihrer Wege ziehen. Eine alte schrullige Dame ist das Herzstck dieses Hauses. Sie lebt seit sechzig Jahren hier und hat alles im Griff. Bis ihr alles entgleitet. Eine junge und schwangere Kunststudentin, ein achtzehnjhriger schwuler Moslem und sein heterosexueller Freund, eine einsame Linke mit ihrer Tochter, eine alte Schachtel und deren Schwester, ein Knutschprchen und eine Schauspielerin, die ihren Lebensunterhalt als Porno-Synchronsprecherin verdient. Die Geschichten begegnen sich im Treppenhaus. Abwegig, verrckt, schrecklich und komisch. Also alles ganz normal.

Kurzbeschreibung Als ich endlich in meinem Bett lag, ging es mir nicht gut. Bis ich Tom spielen hrte. Ich ging in die Kche und setzte mich lautlos zwischen die Kluge. Ein altes Mietshaus an einer stark befahrenen Strae im Norden Dsseldorfs. Elf verkrachte Existenzen jeden Alters, die unter einem Dach in verschiedenen Welten leben und von hier aus ihrer Wege ziehen. Eine alte schrullige Dame ist das Herzstck dieses Hauses. Sie lebt seit sechzig Jahren hier und hat alles im Griff. Bis ihr alles entgleitet. Eine junge und schwangere Kunststudentin, ein achtzehnjhriger schwuler Moslem und sein heterosexueller Freund, eine einsame Linke mit ihrer Tochter, eine alte Schachtel und deren Schwester, ein Knutschprchen und eine Schauspielerin, die ihren Lebensunterhalt als Porno-Synchronsprecherin verdient. Die Geschichten begegnen sich im Treppenhaus. Abwegig, verrckt, schrecklich und komisch. Also alles ganz normal.

Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. 'Als ich endlich in meinem Bett lag und das schwache Mondlicht auf die immerhin weien Wnde in meinem kargen Zimmer fiel, ging es mir nicht gut. Bis ich Tom spielen hrte. Ich ging in die Kche und setzte mich lautlos zwischen die Kluge. Tom spielte Vibraphon. Es war berauschend. Er stand mit dem Rcken zum Fenster. Die Straenlaterne drauen vor dem Kchenfenster war die einzige Lichtquelle im Raum. Sie warf ihren Lichtkegel wie einen Scheinwerfer ber seinen bewegten Krper. Zwei Stunden lang hrte ich zu. Ich sah die Bilder, die er spielte und bekam Lust, wieder zu malen. Sechs Abende ging das so. Tagsber fuhr Tom Taxi, um sich seine Leidenschaft zu finanzieren. Abends fanden wir uns in der dunklen Kche. Am siebenten Abend fanden wir uns im schwarzen Zimmer. Natrlich verliebte ich mich in ihn. Es war nur so, dass dieses Gefhl keinen Raum hatte, um sich zu entfalten. Der Raum war voll mit altem Plunder. Plunder von E.'